



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Uwe Schneidewind

Es informiert Sie Gisela Neuland-Kreuz
Anschrift Rathaus Barmen
 42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-5725
E-Mail neuland-kreuz@afd-wuppertal.de

Datum 31.05.2022

Große Anfrage

Drucks. Nr. **VO/0667/22**
 öffentlich

Zur Sitzung am 21.06.2022	Gremium Rat der Stadt Wuppertal
-------------------------------------	---

Aktuelle Situation des Stadions am Zoo Große Anfrage der AfD-Fraktion vom 31.05.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Der Abend des 3. Mai 2022 bescherte dem Stadion am Zoo erstmals nach den beiden mageren Corona-Jahren mit dem Fußballspiel WSV gegen Rot-Weiß-Essen ein echtes Großereignis. Im Halbfinale um den Niederrhein-Pokal konnte der WSV seinen Erzrivalen Rot-Weiß-Essen deutlich schlagen. Mit über 11.700 Zuschauern kamen so viele Fußball-Begeisterte wie seit über zehn Jahren nicht mehr.

Allerdings musste man auch einige weniger angenehme Tatsachen feststellen. Trotz einer Kalkulation mit weit überdurchschnittlicher Zuschauerzahl wurden lediglich zwei Eingänge auf dem Vorplatz des Stadions geöffnet. Dies erzeugte einen Massenandrang und einige tausend Fans, die Stehplatz-Karten erworben hatten, konnten erst bis zu 20 Minuten nach Anpfiff vom Platz aus zuschauen. In nachvollziehbarer Weise äußerten Fans, die mitunter erstmals seit Jahren wieder ins Stadion gekommen waren, ihren Unmut über die unzureichende Organisation. Besondere Kritik löste der Fakt aus, dass der Eingang Boettingerweg gar nicht genutzt wurde. Gleichermäßen unbefriedigend war der Zustand der Sanitäranlagen. Da die Besucher hierfür „die Stadt“ verantwortlich machen, bedeutet dies insgesamt ein Ansehensverlust, dem es entgegenzuwirken gilt.

Die Fragestellerin ist sich darüber im Klaren, dass WSV-Heimspiele von der Vereinsleitung organisiert werden, jedoch befindet sich das Stadion in kommunalem Eigentum. Somit bestehen für die Stadt durchaus Möglichkeiten einer positiven Einflussnahme.

- 1) Ist die Verwaltung in der Lage, bei künftigen Fußball-Heimspielen des Wuppertaler Sportvereins (WSV) mit erhöhter Zuschauerzahl darauf hinzuweisen und mit der Vereinsleitung ein Konzept zu erarbeiten, das ein halbwegs komfortables Betreten des Stadions ermöglicht? Wenn nein: Warum nicht? Wenn ja: Wann ist mit einem derartigen Konzept zu rechnen?
- 2) Ist der Eingang am Boettingerweg grundsätzlich als Einlasspunkt für Zuschauer geeignet? Wenn nein: Warum nicht? Wie kann dieser Eingang nutzbar gemacht werden?

- 3) Vor fünf Jahren sprach Investor Thilo Küpper von einem ambitionierten Konzept, das einen völligen Umbau des Stadions vorsieht. Wieviel konnte von jenen Plänen mittlerweile realisiert werden?
- 4) Die kostengünstigere Alternative zu einem völligen Umbau des Stadions wäre eine Überdachung der Horst-Szymaniak-Tribüne (Nordtribüne). Vor Jahren bildete sich in diesem Zusammenhang die Fan-Initiative „Ein Dach für die Nord“. Was hat sich diesbezüglich getan?
- 5) Ist seitens der Stadt als Eigentümer der Gesamtanlage geplant, wie die mangelhaften Sanitäranlagen im Bereich der Stehplätze („Pissoir“ und „Bauwagen“) verbessert werden können? Wenn nein: Warum nicht? Wenn ja: Was ist konkret geplant?

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Neuland-Kreuz
(AfD-Fraktion, Geschäftsführung)